

Häufige Fehler, die Gitarristen ohne Unterricht beim Üben und Spielen machen

Dan Keller ~~~ www.guitarschoolofmusic.com

Wenn Du nicht mehr in den Gitarrenunterricht gehst oder noch gar keinen Gitarrenlehrer hast, ist das Risiko gross, dass Du auf bestimmte Dinge nicht (mehr) genügend achtest und nicht merkst, was Du verbessern könntest und solltest. Und dadurch falsche Dinge übst – oder falsch übst.

Hier eine Liste von möglichen Fehlern, die häufig gemacht werden, wenn jemand noch keinen Gitarrenlehrer hat, oder eine Unterrichtspause macht. Ich selber habe als Teenager, bevor ich richtig Unterricht genommen habe, viele dieser Fehler auch gemacht. Erst später habe ich diese Themen sehr intensiv studiert und dann konsequent angewendet. Und Du kannst mir glauben, es hat sich gelohnt!

Ich hoffe, dass Du die folgenden Fehler nicht machst:

Fehler #1: Nicht auf das Plektrum und die Pickingbewegung achten – irgendwie picken

Verwende ein hartes Plektrum (mindestens 1mm), halte das Plektrum genug stark (jedoch nicht verkrampfen), mach beim Picken **kleine, schnelle Bewegungen („zackig“)** --> so entsteht mehr Sound!

Fehler #2: Nicht auf die Handhaltung und Fingerhaltung achten – irgendwie drücken

Angenommen, Du bist Rechtshänder:

Halte den **Handballen** der rechten Hand immer **auf oder über dem Steg (Eisen)**, und wenn Du abgedämpft spielen willst, drück einfach den Handballen auf die Saiten.

Halte beim Begleiten / Riff spielen den Mittelfinger, Ringfinger und Kleinfinger der rechten Hand locker und offen (leicht gestreckt).

Fehler #3: Dich nicht um den Sound (Druck) kümmern – zu lahm spielen

Versuch, durch intensiveres Picken und besseres Dämpfen (siehe oben) einen stärkeren Sound hinzubekommen, damit das, was Du spielst, **kraftvoller und druckvoller** wird.

Fehler #4: Nicht auf das Dämpfen der Saiten achten – Nebengeräusche ignorieren

Übe das Dämpfen der Saiten, achte darauf, dass Du **unverwendete Saiten immer dämpfst**, und zwar beim Powerchord spielen sowie beim Picken von einzelnen Tönen und Melodien.

→ Hier findest Du eine gute [Checkliste zum Thema "Saiten dämpfen"](#).

Fehler #5: Dich beim Üben nicht genügend beobachten – nicht effektiv üben

Schau ab und zu genau hin, wenn Du übst: Wie bewegen sich Deine Hände und Finger, welche Bewegungen macht Dein Plektrum...

Hör genau hin: Spielst du präzise im Takt? Klingen alle Töne sauber und möglichst gleich laut?...

Fehler #6: Planlos üben – gar nicht wissen, was üben

Überleg Dir, was Du als nächstes lernen möchtest, mach Dir einen sinnvollen **Übungsplan**, zum Beispiel für einen Monat oder (wenn Du fast jeden Tag übst) für eine Woche, übe gemäss Deinem Übungsplan!

Fehler #7: nichts Neues mehr lernen - stehenbleiben

Perfektioniere das, was Du bereits ziemlich gut kannst und was für Deine musikalischen Ziele wichtig ist, und **lerne Neues dazu!** Wie zum Beispiel Fingersätze für neue Tonleitern (damit Du auf dem ganzen Griffbrett spielen kannst), Gehörbildung (damit Du Intervalle und Akkorde schneller erkennst und damit Songs einfacher heraushören kannst)... denn **Stillstand ist Rückschritt!**

Denk daran: Wenn Du keinen Gitarrenlehrer (mehr) hast, dann gibt es wahrscheinlich niemanden, der regelmässig genau hinschaut und hinhört, wie Du spielst. Ohne Gitarrenlehrer kannst nur **Du alleine** neue und alte Fehler sowie Verbesserungsmöglichkeiten zu entdecken.

Übrigens: Meine Online-Schüler senden mir regelmässig Audio und/oder Videoaufnahmen, damit ich ganz genau sehe, woran wir noch detaillierter arbeiten müssen und ich die Übungen und Aufgaben entsprechend anpassen kann.

Mehr Tipps & Tricks von mir zum Thema „Gitarre lernen und verbessern“ findest du [hier](#).